

# Inhaltsverzeichnis

## Teil A System der doppelten Buchführung

<b>1. Stellung, Aufgaben und Rechtsgrundlagen der Buchführung</b>	1
<b>1.1 Buchführung als Teil des betrieblichen Rechnungswesens</b>	1
<b>1.2 Aufgaben der Buchführung</b>	1
<b>1.3 Rechtsgrundlagen der Buchführung</b>	2
1.3.1 Buchführungspflicht	2
1.3.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	3
<b>1.4 Aufbewahrungsvorschriften</b>	4
<b>2. Inventur - Inventar - Bilanz</b>	5
<b>2.1 Inventur</b>	5
<b>2.2 Inventar</b>	5
<b>2.3 Bilanz</b>	8
2.3.1 Bilanzerstellung auf der Grundlage des Inventars	8
2.3.2 Bilanzerstellungspflicht	8
2.3.3 Bilanzgliederung	8
2.3.4 Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	9
2.3.5 Bilanz und Bilanzgleichungen	9
2.3.6 Bilanzauswertung - Bilanzvergleich	10
2.3.7 Erläuterungen wichtiger Bilanzposten	10
2.3.8 Einfache Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich	12
2.3.9 Nachteile der einfachen Erfolgsermittlung durch Eigenkapitalvergleich	13
2.3.10. Zusammenfassung	13
<b>3. Die drei Arten der Geschäftsvorfälle und deren Auswirkungen auf die Bilanz</b>	14
<b>3.1 Einteilung der Geschäftsvorfälle</b>	14
<b>3.2 Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle</b>	14
3.2.1 Vermögenstausch (= Aktivtausch)	15
3.2.2 Fremdkapitaltausch (= Passivtausch)	15
3.2.3 Vermögens- und Fremdkapitalmehrung (= Aktiv-Passivmehrung)	16
3.2.4 Vermögens- und Fremdkapitalminderung (= Aktiv-Passivminderung)	17
3.2.5 Zusammenfassung	17
<b>3.3 Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle</b>	18
3.3.1 Aufwand	19
3.3.2 Ertrag	19
3.3.3 Gewinn - Verlust	20
3.3.4 Zusammenfassung	20
<b>3.4 Private Geschäftsvorfälle</b>	20
3.4.1 Privatentnahmen	21
3.4.2 Privateinlagen	22
3.4.3 Trennung der unternehmerischen und privaten Geschäftsvorfälle	22

<b>4. Auflösen der Bilanz in Konten</b>	<b>23</b>
4.1 Das Konto	23
4.2 Auflösen der Bilanz in aktive und passive Bestandskonten	24
4.3 Die vier Änderungsregeln der Bestandskonten	25
<b>5. Die Untergliederungen des Eigenkapitalkontos</b>	<b>26</b>
5.1 Der Buchungskreislauf der Erfolgsrechnung und Privatrechnung	26
5.2 Die Untergliederung des Eigenkapitalkontos in Aufwands- und Ertragskonten	27
5.3 Die vier Änderungsregeln der Erfolgskonten	28
5.4 Die Untergliederung des Eigenkapitalkontos in das Privatkonto	29
5.5 Die vier Änderungsregeln des Privatkontos	30
<b>6. Grundregeln des Systems der doppelten Buchführung</b>	<b>31</b>
<b>7. Bilden von Buchungssätzen für Geschäftsvorfälle und Buchen der Geschäftsvorfälle auf Konten</b>	<b>33</b>
7.1 Bilden von Buchungssätzen	33
7.2 Festlegen der Konten und der Kontoseiten mit der Vier-Schritt-Methode	33
7.3 Einfacher und zusammengesetzter Buchungssatz	34
7.4 Buchen auf Konten	34
7.5 Grundregeln für das Buchen	35
7.6 Buchungssatzlesen	36
<b>8. Bestandsrechnung</b>	<b>37</b>
8.1 Bilden der Buchungssätze für die vier Arten erfolgsunwirksamer Geschäftsvorfälle	37
8.2 Buchen der vier Arten erfolgsunwirksamer Geschäftsvorfälle auf Bestandskonten	38
<b>9. Erfolgsrechnung</b>	<b>39</b>
9.1 Bilden der Buchungssätze für die beiden Arten erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle	39
9.2 Buchen der beiden Arten erfolgswirksamer Geschäftsvorfälle auf Erfolgskonten	39
<b>10. Unterschiede zwischen Bestandskonten und Erfolgskonten</b>	<b>40</b>
- Zusammenfassung -	
<b>11. Privatrechnung</b>	<b>41</b>
11.1 Bilden der Buchungssätze für die beiden Arten privater Geschäftsvorfälle	41
11.2 Buchen der beiden Arten privater Geschäftsvorfälle auf dem Privatkonto	41
<b>12. Eröffnungsbuchungen</b>	<b>42</b>